

Das Kreisheimat- und Tabakmuseum

Viele Grundschulklassen fahren einmal nach Bünde, um dort das Kreisheimat- und Tabakmuseum zu besichtigen. Es wurde 1937, also vor genau 50 Jahren gegründet, weil Bünde auch das Zentrum der Zigarrenmacher war. Ein Museum dieser Art ist in Deutschland einmalig. Neben den Geräten zur Zigarrenherstellung kann man dort die größte Zigarre der Welt betrachten. Für Jungen ist es sicherlich interessant, daß bei der Tabakspfeifensammlung auch echte Friedenspfeifen der Indianer gezeigt werden.

In der oberen Etage des Striedieckschen Hofes befindet sich die Sammlung der Funde aus dem Doberg, die der Bänder Professor Langewiesche zusammengetragen hat. Sie beweisen, daß in grauer Vorzeit unsere Heimat unter einem ausgedehnten Meer lag, dessen üppiges Leben sich versteinert durch 30 Jahrmillionen erhielt. Es lohnt sich schon, die vielen Funde zu betrachten, die in den Vitrinen und Schränken ausgestellt sind.

In letzter Zeit wurde das Museum wesentlich erweitert. Zu dem alten Striedieckschen Hof kamen das Dammhaus, das Hurlbrinksche Haus und ein „Spieker“ (Speicher). Das Dammhaus ist ein Kötterhaus aus dem Jahre 1595. Es gehörte zum Rittergut Bustedt. 1975 wurde es in den Museumsbereich umgesetzt. Für Fachwerkhäuser ist das nichts Ungewöhnliches. Man kann sie auseinandernehmen und wieder zusammensetzen.

Heute sind im Dammhaus Möbel, Hausrat und Arbeitsgeräte der bäuerlichen Bevölkerung Minden-Ravensbergs ausgestellt. Manchmal werden hier auch Kunstausstellungen gezeigt oder es finden Konzerte statt.

Das Hurlbrinksche Haus wurde auch neu aufgebaut. Es gehörte früher einem Ackerbürger. Die heutige Ausstattung zeigt, wie man um 1900 in Bünde lebte und arbeitete. Neben Küche, Stube und Kammern ist eine Schusterwerkstatt zu besichtigen. Ein entzückender kleiner Krämerladen erinnert an Großmutterns Zeiten.

Der „Spieker“ wurde 1787 auf dem Meierhof in Spradow errichtet. Johann Heinrich Meyer zu Spradow heiratete 1806 auf Striediecks Hof und brachte den Kornspeicher mit. Heute sind in dem kleinen Gebäude alte Geräte zur Textilherstellung zu sehen. Sie erinnern uns daran, daß im „Linnenländchen“ Ravensberg früher viele Spinnräder surrten.

